Freiwillige Feuerwehr Bernau setzt Falkenbaby zurück

Beitrag

Einen ungewöhnlichen Anruf erhielt Feuerwehr Kommandant Marcus Praßberger am Freitag , 25. Juni von einer Bernauer Bürgerin aus dem Mitterweg. Ein etwa 2-wöchiger Turmfalke war aus seinem Horst in ca. 20 Metern Höhe unter einem Dachgiebel auf den Balkon der Anwohnerin gefallen. Die ebenfalls herbeigerufene Falknerin K. Weinberger übernahm die Erstversorgung des Nestlings und betreute die Rücksetzaktion. Der Einsatz vor Ort gestaltete sich schwierig, da mit dem Drehleitereinsatzfahrzeug der Feuerwehr kein Zugang über das Privatgrundstück zum Anwesen bestand. Der Kommandant Marcus Praßberger mit seiner Mannschaft Paul Praßberger, Fabian Müller und Dustin Lutz entschieden sich daher für die Leiter. Nach langem Aufstieg konnte der kleine Falke wohlbehalten zu seinen anderen drei Geschwistern zurückgesetzt werden. Noch bei Rückzug des ausführenden Feuerwehrmanns Fabian Müller, erschien die Falkenmama über dem Einsatzkommando mit einer Maus, um sie ihren Jungen zu bringen. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Bernau eine geglückte und beherzte Aktion.

Bericht und Bilder: Katharina Weinberger / FFW Bernau

Zahnarztpraxis
Dr. Christine Schlehhuber

Am Marktplatz 5 in Prien
www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Chiemsee

4. Falkenbaby
5. Feuerwehr Bernau
6. München-Oberbayern